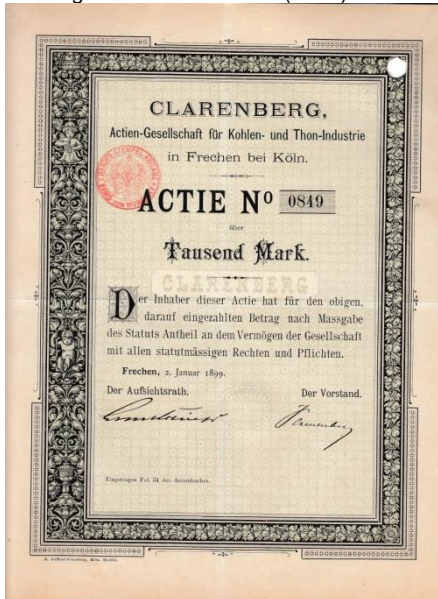


Historische Wertpapiere:

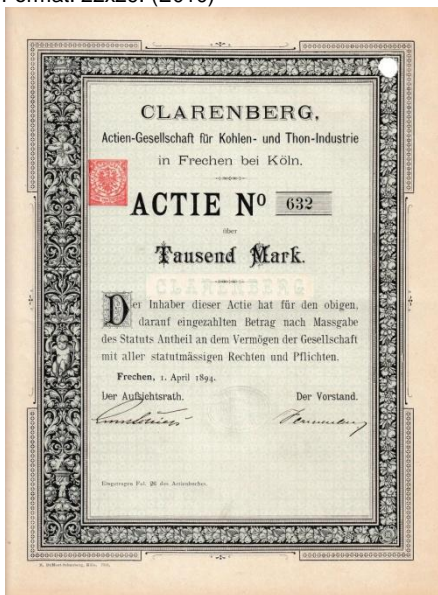
Los 500 Ausruf: 85 €
Clarenberg, AG für Kohlen- und Thon-Industrie, Frechen, 2.1.1899, 1.000 M - LOT 99 von 350 RB

Die Gesellschaft wurde 1894 gegründet und war Eigentümerin des *Grubenfeldes Conrathgrube*, das von der *Gewerkschaft Louise* abgebaut wurde. Ab 1913 war *Clarenberg* in die Gesellschaft *Rheinbraun* integriert, die zum *RWE-Konzern* gehörte. Zur Briкетherstellung bezog die *Clarenberg AG* ihre Kohle aus der *Grube Grefrath*, die im Tagebau abbaute. Großaktionäre (1943): *Rhein. AG für Braunkohlenbergbau und Briкетfabrikation, Köln* (99,28 %); *Gewerkschaft des Braunkohlenwerks Louise* (0,72 %). Bordüre im Historismusstil. RB-Lochung. VF. Format: 22x29. (E010)



Los 501 Ausruf: 85 €
Clarenberg, AG für Kohlen- und Thon-Industrie, Frechen, 1.4.1894, 1.000 M - LOT 90 von 340 RB

Bordüre im Historismusstil. RB-Lochung. VF. Format: 22x29. (E010)



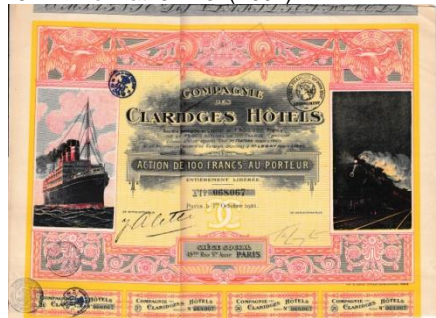
Los 502 Ausruf: 25 €
Comp. Départementale d'Énergie Électrique, Paris, 16.8.1911, 100 ffr., # 2090

Regionaler Stromanbieter. Hübsche Gestaltung von *J. Debes*. Allegorie mit Glühlampe. Format: 35x26. (E001)



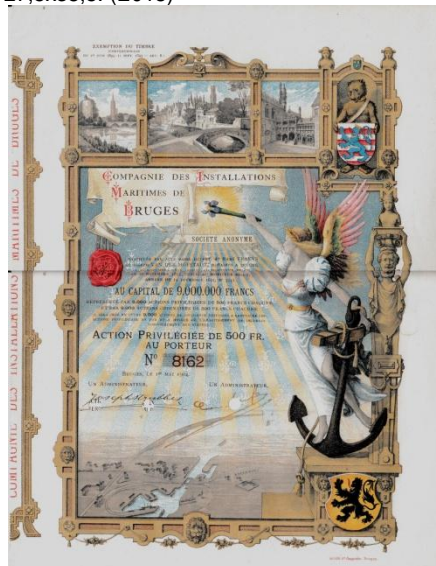
Los 503 Ausruf: 40 €
Comp. des Claridges Hôtels, Paris, 1.10.1921; 100 ffr., # 68065

Noch heute existierendes Sterne-Hotel im Londoner Stadtteil Mayfair. Prachtige Gründeraktie mit Nachtexpress und Ozeandampfer. Angehängter Kuponbogen 6-28. EF. Format: 34x23. (E001)



Los 504 Ausruf: 40 €
Comp. des Installations Maritimes de Bruges, Bruges, 1.5.1904, action privilégiée 500 bfr.

Äußerst dekorative Aktie zur Finanzierung des Hafenausbaus in Brügge. Komplette Kuponbögen anhängend. Sehr gute Erhaltung. Lochentwertung. Format: 27,5x38,5. (E018)



Los 505 Ausruf: 14 €
Comp. Financière Belgo-Chinoise, Brüssel, 31.3.1926, 50 chinesische Dollar, # 37563

Hochdekorativ - Art Deco. Von 30 Kupons fehlen zwei; Rest anhängend. Format: 23x31. (E029)



Los 506 Ausruf: 19 €
Comp. générale Boulets et Agglomérants, Paris, 20.4.1912, part fondateur, # 764

Hochdekorativ. Transportsysteme i Kohlenminien. Wellenschnitt; kompletter Kuponbogen. Format: 32x23,5. (E028)



Los 507 Ausruf: 20 €
Corona Typewriter Company, 27.4.1920, 2 sh. zu 100 \$, # A280

Großer Schreibmaschinenhersteller. Das Unternehmen entstand im Jahr 1886, als die *Smith Premier Typewriter Company* von den Brüdern *Lyman Cornelius, Wilbert, Monroe C. und Hurlburt Smith* gegründet wurde. 1903 umbenannt in *LC Smith & Bros. Schreibmaschinenfirma*. 1914 obiger Firmenname. *Smith Corona* ist heute ein US-amerikanischer Hersteller von Thermoetiketten, Thermo direkt-Etiketten und Thermo-Farbbändern. Lochentwertet. Format: 28,5x19,5. (E018)



Los 508 Ausruf: 100 €
Deutsche Papier-Handelsgesellschaft AG, Essen, 6.1934, 100 RM - LOT 155 von 600 RB

Gegründet 1923 in Essen. Großhandelsbetrieb und die Herstellung von Papier, Papierwaren sowie von

Gegenständen aller Art, welche in Buchdruckereien, Buchbindereien und Papierhandlungen benötigt werden. 1936 Sitzverlegung von Essen nach Berlin. Laut HV-Beschluss vom 10.5.1938 ist die Gesellschaft aufgelöst. RB-Lochung. VF. Format: 29,5x21. (E010)



Los 509 Ausruf: 25 €
Deutsche Patent-Wärmeschutz AG, Dortmund, 1.7.1912, 1.000 M - LOT 29 von 155 RB

Der zuerst als GmbH geführte Betrieb produzierte auf gepachtetem Gelände des Hörder Vereins auf Zeche Schleswig in Wickede-Asseln hochwertige Wärmeschutzmassen, Füllstoffe für Trockenstopf-Isolierungen und "Depegee Schlackenwolle Siegerland" für Isolier- und Bauzwecke. 1912 Umwandlung in eine AG. Nach starkem Aufschwung des Geschäfts 1925 Umzug nach Dortmund-Hörde in direkter Nachbarschaft zum Rohstofflager. In der Weltwirtschaftskrise 1930 in Vergleich gegangen, der erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Zugleich vollständiger Umbau der Anlagen mit dem Ziel, mit einem Bruchteil der Belegschaft die gleiche Leistungsfähigkeit des Werkes zu erreichen. 1942 Sitzverlegung nach Haiger (Dillkreis). Firma nach beendeter Liquidation 1960 erloschen. RB-Lochung. VF. Format: 21x33. (E010)



Los 510 Ausruf: 30 €
Dorstener Eisengiesserei und Maschinenfabrik AG, Hervest-Dorsten, 4.1940, 300 RM Namensaktie - LOT 32 von 165 RB

Die Gesellschaft wurde 1873 als *Dorstener Eisengiesserei und Maschinenfabrik AG* gegründet. Zweck waren Fabrikation von Maschinen und Gussstücken aller Art. Zum Produktportfolio zählten Präzisions-Zahnräder und Getriebe, Trockenpress-Ziegeleinrichtungen für Tonschiefer, Kalksand, Schlacken, feuerfeste Materialien, Brikettiermaschinen für Zementrohmehl, Gichtstaub, Rückstände in Metallhütten und

chemische Fabriken, Förderseilscheiben sowie hochwertiger Maschinenguss. 1995 wurde die Fabrik stillgelegt. Kupons 12-20 beiliegend. Etwas fleckig. EF-/VF+. Format: 29,5x21.



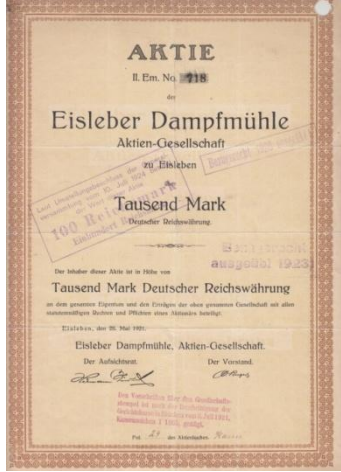
Los 511 Ausruf: 35 €
Dortmunder Matten- und Läuferfabrik M. Dietrich AG, Bochum, 1.1.1927, 1.000 RM - LOT35 von 180 RB

Im Jahr 1926 Gründung als *Westfälische Cocos-Mattenfabrik AG*, bereits 1927 Namensänderung in *Dortmunder Matten- und Läuferfabrik M. Dietrich AG*. Geschäftszweck war die Herstellung von Teppichen - vorwiegend aus Naturfasern wie Sisal und Kokos - in Form von Matten, Türmatten und Läufern. Die Geschäfte liefen gut und es wurde von 1954 bis 1963 regelmäßig Dividende bezahlt. 1964 Umfirmierung in *M. Dietrich AG Teppich- und Textilfabrik*, 1968 Umwandlung in eine GmbH. Ab Mitte der 1960-er Jahre schwächt sich der Geschäftsverlauf ab. Es folgte die Insolvenz und die Abwicklung der AG. VF. RB-Lochung. Format: 29,5x21. (E010)



Los 512 Ausruf: 40 €
Eisleber Dampfmühle AG, Eisleben, 28.5.1921, 1.000 M, # 718 II. Em.

Gründung 1899 zur Fortführung der Mühle der früheren Fa. *Ulrich & Rensch* in der Klosterstr. 17/18. Die Ges. stellte 1931 ihre Zahlungen ein und legte die Mühle still, 1934 wurde sie im Handelsregister gelöscht. RB-Lochung. Nur dieses Stück lag bei der Reichsbank. Knickfalten, teils hinterklebt. VF. Format: 23,5x33. (E018)



Los 513 Ausruf: 190 €
Eschweiler Bergwerks-Verein, Kohlscheid (Rhd.), 9.1943, 1.000 RM - LOT - 56 von 170 Papieren

(Baral AC 245) Nach dem Tod ihres Mannes übernahm *Christine Englerth* 1814 die entstandene Firma und gründete 1834 die *Anonyme Gesellschaft des EBV*, damit der Besitz auch nach ihrem Ableben zusammengehalten werde. Bis zu diesem Zeitpunkt war es ihr gelungen, sämtliche Eschweiler Kohlebergwerke in einer Hand zu vereinigen. Nach dem Tod *Christine Englerth*s wurde der EBV am 4. Mai 1838 die erste Bergwerks-AG in Preußen. Da 1926 viele Aktionäre mit der garantierten Dividende der ARBED nicht einverstanden waren, bot diesen die Gesellschaft eine Obligation an, die einen überraschenden Erfolg hatte; somit besaß die ARBED am 29.12.1926 91% des EBV - Aktienkapitals, etwas später sogar 96%. Am 1.1.1989 veräußerte ARBED seinen EBV-Anteil an die *Ruhrkohle AG (RAG)* - 99,23%. (1996). ARBED erhielt hierfür 6% Aktienanteil an der RAG. Seit 1999 konzentriert sich der Konzern nur noch auf die Kerngeschäfte Liegenschaften / Gebäudetechnik und Baustoffe sowie Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung. Am 17.12.2005 wurde durch Formwechsel die AG in die *EBV Gesellschaft mit beschränkter Haftung* übertragen. Rückseite Stempel "Wegen Umtausch ungültig!". VF. Format: 21x29,7. (E010)



Los 514 Ausruf: 150 €
Eschweiler Bergwerks-Verein, Kohlscheid, 8.1939, 1.350 RM, Teilschuldverschreibung 5%, # 2318

(Baral AC237) Doppelblatt; Lochentwertungen. Knickfalte mit minimalem Einriss. Nur 3 Stücke bekannt. VF. Format: 21x29,5. (E010)



Los 515 Ausruf: 125 €

Eumuco AG für Maschinenbau, Schlebusch-Manfort, 9.1926, 1.000 RM, LOT - 155 von 1.000 RB

Gründung 1869 in Köln-Mülheim durch *Ing. Hugo Eulenberg* und *Wilhelm Möcke* als *Fa. Eulenberg & Möcke*. Aufbauend auf dem Bau von Dampfhämmern entwickelte sich die Firma zu einem führenden Hersteller von Maschinen für die Umformtechnik. 1894 Umwandlung in die *Eulenberg, Moenting & Co. GmbH*, 1911 Sitzverlegung nach Leverkusen, 1926 Umwandlung in eine AG. 1985 Übernahme des Dampfwalzenherstellers *J. Banning AG*, Hamm. 1996 Umfirmierung in *EUMUCO AG für Vermögensverwaltung*. Das operative Geschäft wurde ausgliedert in die *EUMUCO J. Banning Produktionsgesellschaft mbH* in Leverkusen und die *EUMUCO Maschinenfabrik GmbH* in Hamm und bald darauf an den Walzwerkhersteller *SMS Schloemann-Siemag* verkauft. In der *SMS Eumuco GmbH* wurden dort dann die *SMS*-Aktivitäten in der Massivumformung (*Schloemann, Eumuco, Hasenclever, Wagner Dortmund* und *Banning*) zusammengefasst. Fünf stilisierte Metallarbeiter im Unterdruck. EF-/VF+. Format: 21x29,5. (E010)



Los 516 Ausruf: 35 €

Euroactividade AG, Vaduz 10.5.1989, 25 Aktien - LOT - 40 Papiere

Die Eheleute *Dorothea* und *Klaus Moeller* begannen 1970 an der Algarve den Golf Tourismus aufzubauen. Im kleinen Dorf Carveiro bauten sie neben einen Golfplatz Luxusferienhäuser und Appartements. Die Gesellschaft entwickelte sich erfolgreich, so dass Ende 1987 die Aktien an den Vorbörsen in Zürich und Genf eingeführt wurden. Ein Jahr später begann die internationale Expansion. 1989 übernehmen dann die *Swissair* sowie die dänische Reederei *Maersk* jeweils 27,4 Prozent der Gesellschaft. 1990 muss der Kurs ausgesetzt werden, da sich beide Anteilseigner von ihren Anteilen trennen wollen. Kurz darauf folgt der Konkurs. Der Firmengründer landete wegen Betrugsverdachts für mehrere Monate in Untersuchungshaft. Kupons 13-27 anhängend. Format: 21x29,5. (E010)



Los 517 Ausruf: 125 €

„Ferrum“ Industrie- und Handels-AG, Bünde i. W. 1.1926, 1.000 RM, Lit. B - LOT - 135 von 1.000 RB

Gründung 1921 als KGaA, seit 1923 „Industriewerke Vogel AG“. Die *Ferrum Industrie- und Handels-AG* wurde am 1.2.1924 gegründet. Gründungsmitglied war u.a. die *Firma Hahn'sche Werke AG*, Berlin. Die Gesellschaft produzierte und vertrieb Koch- und Heizapparate. Bereits im Juli 1929 wurde der Konkurs eröffnet, der 1943 noch nicht abgeschlossen war. Nach dem Krieg liquidiert bzw. erloschen. EF-. Format: 29,5x21. (E010)



Los 518 Ausruf: 85 €

Feuerversicherungs-Gesellschaft Rheinland AG, Neuss, 1.7.1929, 500 RM, Namensaktie # 7159

9.11.1880 Unternehmens-Gründung, 1964 Umfirmierung in *RheinLand Versicherungs AG* seit 1993 von der *'RheinLand Holding AG'*. Die *RheinLand* Versicherungsgruppe verbindet unter ihrem Konzerndach Versicherungsgesellschaften unterschiedlicher Vertriebswege, Produkte und Zielgruppen. kein eigenes Versicherungsgeschäft. In der Hauptverwaltung in Neuss sind rund 600 Mitarbeiter beschäftigt. Mehrfache Lochentwertung. Knickfalte. Abheftlochungen. VF +. Format: 24x32. (E029)



Los 519 Ausruf: 60 €

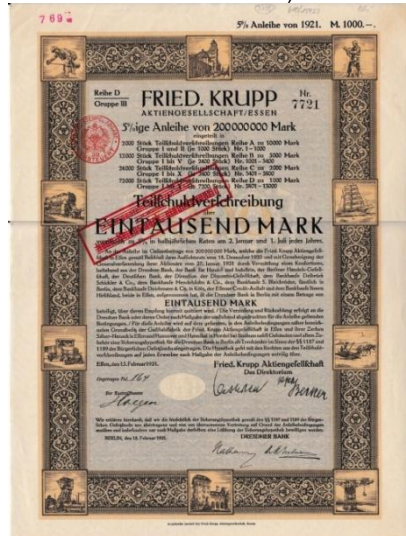
Fr. Burbach & Co. AG, Mettmann, 10.1928, 100 RM - LOT - 55 von 280 RB

1880 gegründete Metallwarenfabrik, vor allem Bestecke. 1920 in eine AG umgewandelt. Heraufgestempelt auf 200 RM. EF + ; Format: 29,5x21. (E010)



Los 520 Ausruf: 45 €
Fried. Krupp AG, Essen, 15.2.1921, 1.000 M Teilschuld 5%, # 7721

Die *Friedrich Krupp AG* war ein deutsches Schwerindustrie-Unternehmen mit Sitz in Essen. Es entstand Anfang des 20. Jahrhunderts unter der Führung des Chemnitzers *Gustav Hartmann* aus dem Krupp'schen Familienunternehmen. Die offizielle Schreibweise, die sich auf Aktien, Briefbögen usw. fand, lautete *Fried. Krupp AG*. Durch den Erwerb der Mehrheit an der *Hoesch AG* bildete sich 1992 die *Friedrich Krupp AG Hoesch-Krupp*. Seit der Fusion mit der *Thyssen AG* im Jahr 1999 ist das Unternehmen Teil der *ThyssenKrupp AG*. Hochdekorativ mit zehn kleinen Vignetten in der Bordüre. Firmenlogo im Unterdruck, nicht entwertet. VF +. Format: 26x36. (E019) (siehe auch Lose 162/ 240/ 764)



Los 521 Ausruf: 25 €

Fried. Krupp AG/Hoesch-Krupp, Essen/Dortmund, 12.1992, 50 DM, # 15406442

Die *Fried. Krupp AG Hoesch-Krupp* war 1992 aus der *Friedrich Krupp AG* und der *Hoesch AG* entstanden: per feindlicher Übernahme der Mehrheit der *Hoesch AG* durch den *Krupp-Konzern*. Eine derartige Übernahme geschah damals in Deutschland erstmals; feindliche Übernahmen waren zuvor nur aus dem angelsächsischen Raum bekannt. Abb. *Krupp Villa* in Essen. Lochentwertung. EF. Format: 29,5x21. (E001)



Los 522 Ausruf: 35 €

Gebhard & Co. AG, Vohwinkel, 19.11.1921; 1.000 M - LOT 34 von 180 RB

1907 in AG umgewandelt durch Übernahme der seit 1797 existierenden Seidenweberei, Färberei und Appretur in Vohwinkel und Monschau. Zahlreiche Zweigwerke in ganz Deutschland. Aufschwung nach dem Zweiten Weltkrieg mit bis zu 2.000 Beschäftigten. 1974 Anschlusskonkurs. RB-Lochung. VF. Format: 29,5x24,5. (E010)



Los 523 Ausruf: 160 €

Gemeinnützige Wohnungsges. für Aachen AG, Aachen, 25.7.1942, Namensaktie 1.000 RM, # 321 RB

(Baral AC266) RB-Lochung; nur 3 Papiere - ungelocht nicht bekannt. Am 16.1.1891 fand im Restaurant Kaiserhof, bei Fickartz, eine erste Sitzung statt, bei der die Gemeinnützige Baugesellschaft für Aachen und Burtscheid konstituiert wurde. Zweck der Gesellschaft war die Erbauung gesunder und billiger Wohnungen für die weniger bemittelten Einwohner. Bis 1900 entstanden 200 Wohnungen. In 202 Familien lebten 1196 Personen, davon 821 Kinder. 1938 wurde der Name in Gemeinnützige Baugesellschaft für Aachen AG geändert; schließlich 1941 der Name Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Aachen AG gewählt. Die Stadt Aachen beteiligte sich mit 1 Mio. RM am neuen Aktienkapital. Am Ende des Krieges blieben 199 von ehemals 347 Wohnungen unbeschädigt. Seit dem Jahr 2000 stieg man auch in den Gewerbebau ein. Seit 2006 Gewoge AG. Ziel sind Investitionen in den höherwertigen Wohnungsbau vor allem im Rahmen des Campus-Projekts der RWTH. Bordüre im Historismusstil Format: 21x29,5. Etwas fleckig, deshalb EF -. (E010)



Los 524 Ausruf: 90 €

Gemeinnütziger Bauverein Neuss, Neuss, 1.9.1902, Namensaktie 200 M, # 751

Gründung 1891. Noch in den 40er Jahren besaß die Gesellschaft 436 Neubauten mit 814 Wohnungen und 76 Althäuser mit 211 Wohnungen. Die Aktien wurden nach und nach von der Stadt Neuss aufgekauft. Heute besitzt die Stadt über 98 % der Aktien. Schöne Umrahmung, zwei Vignetten mit bauhandwerkenden Putten. Rand etwas angeschmutzt; linker Rand leicht ungleichmäßig. VF. Format: 24x37,5. (E029) (siehe auch Lose 588/ 589)



Los 525 Ausruf: 150 €

Gesellschaft Süd-Kamerun, Hamburg 8.12.1898, Genussschein (9x) + Anteilschein - 10 Papiere

Gründung 1898. Durch Erlass des Gouverneurs von Kamerun erhielt die Gesellschaft 1905 ein 1,5 Mio. ha großes Gebiet als Eigentum übertragen, wo sie zahlreiche Handelsposten und Faktoreien unterhielt. 1926 Errichtung einer Gummiveredelungsfabrik an der Ostküste Sumatras. 1927 Erwerb einer Ölpalmenpflanzung in Westkamerun. Börsennotiz Hamburg und Brüssel. 1950 Berliner Wertpapierbereinigung. Danach umfirmiert in SÜKA - Gesellschaft für Vermögen, Handel, Industrie und Beteiligungen - vormals Gesellschaft Süd-Kamerun. 1980 nach Abwicklung erloschen. Ohne Entwertung. Doppelblatt. Kuponbogen 4-20 beiliegend. Format: 22,5x29,5. Erhaltung: VF. (E001)



Los 526 Ausruf: 161 €

Gesenberg - Brauerei AG, Elberfeld, 4.1922, 1.000 M - LOT - 145 von 600 RB

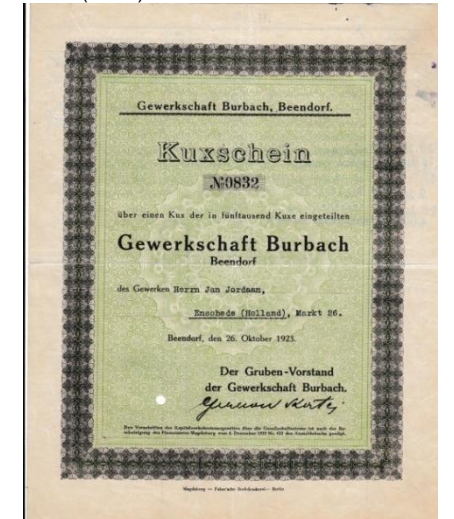
Gegründet 1875, Brauerei ab 1877 Gebr. Horion. 1883 Elberfelder Actienbrauerei, 1901 Elberfelder Brauerei H. & O. Gesenberg GmbH. AG Seit 1922 AG. Gründeraktie. RB-Entwertung. VF. Format: 35x25. (E010)



Los 527 Ausruf: 115 €

Gewerkschaft Burbach, Beendorf, 26.10.1923, 1/5.000 Kux - LOT 172 von 525 RB

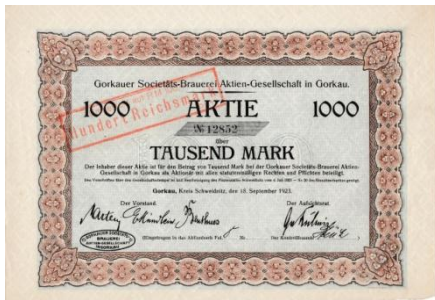
1896 gegründet, 1898 in Beendorf Aufnahme der Kaliförderung (bis 1928). 1900 trat das Unternehmen dem Deutschen Kalisyndikat bei. Die Gewerkschaft war 1943 beteiligt an der Marienborn-Beendorfer Kleinbahn-Gesellschaft (Mehrheit). War 1943 im Besitz der Burbach-Kaliwerke AG, Magdeburg Der Burbach-Konzern vermietete mehrere Schachtanlagen an die Wehrmacht und die Luftwaffe. Aufgrund der zentralen Lage und der natürlich gegebenen Sicherheit wurden hier wesentliche Teile für die Luftwaffe gefertigt. In dieser Zeit war dem Schacht ein KZ angeschlossen, in dem mehrere tausend Häftlinge für die Arbeit im Schacht inhaftiert waren. Nach Ende des Weltkrieges wurde bis 1969 Steinsalz abgebaut. Parallel dazu wurden von 1956-1984 Hähnchen in den alten Munitionshallen gemästet. Rückseitig Übertragungsvermerk. RB-Lochung. Format: 21x27. (E010)



Los 528 Ausruf: 17 €

Gorkauer Societäts-Brauerei AG, Gorkau, 18.9.1923; 1.000 M, # 12852

Gründung 1856, AG seit 1886. Neben Bier wurden auch Limonaden produziert. Übernahme weiterer Brauereien in Schlesien. Nach 1945 wurde die AG im Westen abgewickelt, die Gesellschaft 1971 aufgelöst. Nicht entwertet. VF (unterer rechter Rand minimal beschnitten). Format: 27x18,5. (E004)



Los 529 Ausruf: 150 €
Gutehoffnungshütte, Actien-Verein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Sterkrade, 2.1.1873, 1.000 Th., # 6221

Gründung 1808/10 als Gewerkschaft, ab 1872 AG. Die Gesellschaft gilt als Keimzelle der Schwerindustrie des Ruhrgebietes. Drei 1808/10 in der *Hüttengewerkschaft und Handlung Jacobi, Haniel & Huysen* in Sterkrade zusammengefasste Hütten waren der Ursprung: die 1758 zu Osterfeld vom Münsteraner Domkapitular *Freiherr von der Wenge zu Dieck* errichtete St. Antony-Hütte zu Osterfeld, 1793 in den Besitz der *Fürstäbtissin Maria Kunigunde von Essen* übergegangen, 1799/1805 an den Hütteninspektor *Gottlob Jacobi* und seine Schwager *Franz und Gerhard Haniel* aus Ruhrort verkauft; weiterhin die *Hütte Gute Friedrich der Große* 1781 die Erlaubnis erteilt hatte, die aber wegen des Emporkommens der Anthony-Hütte zahlungsunfähig wurde, in der Zwangsversteigerung von der Mutter *Friedrich Krupp* erworben und 1808 an *Heinrich Huysen* aus Essen und dessen Schwager *Gottlob Jacobi* und *Gerhard Franz Haniel* weiterverkauft wurde; schließlich die im Auftrag der Fürstäbtissin von Essen 1791 durch *Gottlob Julius Jacobi* errichtete Eisenhütte Neu-Essen im Emschertal bei Schloss Oberhausen, 1805 ebenfalls an den *Jacobi-Haniel-Clan* verkauft. Durch ununterbrochene Firmenaufkäufe wuchs nach Gründung der AG ein riesiges Gebilde aus Bergwerken, Hütten- und Walzwerken und weiterverarbeitenden Betrieben. Heute als *MAN/GHH* einer der bedeutendsten Maschinen- und Anlagenbau-Konzerne. OU *Haniel*. Doppelblatt, nicht entwertet. Format: 35,5x26,5. (E001) (siehe auch Los 79)



Los 530 Ausruf: 25 €
H. Brüninghaus Söhne AG, Barmen, 9.7.1927, 100 RM - LOT 21 von 105 RB

Gegründet 1905. Herstellung und Vertrieb von Webwaren aller Art. Die H.-V. vom 1929 beschloss die Betriebseinstellung und Auflösung der Gesellschaft. Die unbefriedigende Lage des Unternehmens war in der Hauptsache durch die schlechte Textilkonjunktur und durch die hohen Zinslasten bei unzureichender Beschäftigung verursacht. RB-Lochungen. VF. Format: 29,5x21. (E010)



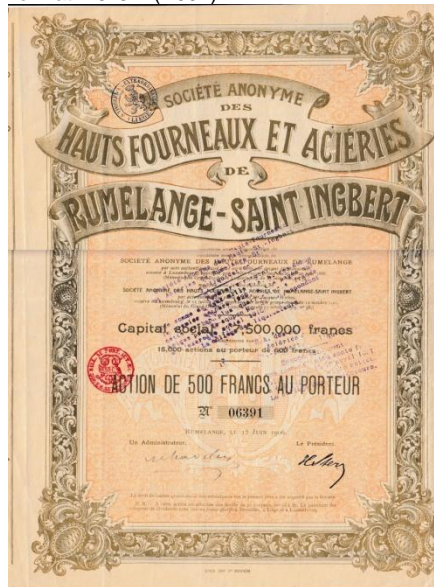
Los 531 Ausruf: 35 €
Haus- und Grundstücksverwertungs-AG, Essen-Steele, 1.1939, 100 RM - LOT 35 von 180 RB

Gründung 1921 als *Westdeutsche Industriebau-AG (Wibag)*, 1929 umbenannt wie oben. Der Gesellschaft gehörten Basalt- und Grauwacke-Steinbrüche sowie einige Arbeiterkolonien. Ende nach 1945. RB-Lochung. VF+. Format: 29,5x21. (E010)



Los 532 Ausruf: 50 €
Haut Fourneaux et Acières de Rumelange-Saint-Ingbert, Rumelange, 15.6.1906, 500 ffr., # 6391

1911 übernommen von der *Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hüttenaktiengesellschaft*. Dekorative Gestaltung. Talon 1924/25 anhängend. Format: 26x34. (E001)



Los 533 Ausruf: 80 €
Hermann Bergfeld AG, Elberfeld, 1.12.1922, 1.000 M - 65 von 250 RB

Firmenname bis 21.11.1922: *Deutsche Metall- & Pfeifenindustrie AG*. Gründung am 19.4.1922 nach Übernahme der Firma *Hermann Bergfeld oHG*, 1925 Sitzverlegung nach Ronsdorf. Durch betrügerische Wechseltransaktionen des Vorstandes *Carl Becker jun.* kam die Gesellschaft in ernsthafte

Schwierigkeiten, von denen sie sich nicht mehr erholen konnte und musste 1927 liquidiert werden. Dekorative Bordüre. EF-/VF; RB-Lochung. Format: 25,5x36,5. (E010)



Los 534 Ausruf: 22 €
Hochtief AG vorm. Gebr. Helfmann, Essen, 4.7.1927, 500 RM - LOT 18 von 110 RB

Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art für eigene und fremde Rechnung. Gegründet 1896 unter Übernahme der Firma *Gebr. Helfmann*, Frankfurt am Main, unter der Firma *AG für Hoch- und Tiefbauten vorm. Gebr. Helfmann*. 1924 Änderung der Firma in *Hochtief AG für Hoch- und Tiefbauten, vorm. Gebr. Helfmann*. Heute großer Baukonzern. 1990 Aktienmehrheit beim *RWE*. 2004 Verkauf der Mehrheit an institutionelle Investoren u.a. *Baron August von Finck*, der seine Anteile zwei Jahre später zum doppelten Preis an den spanischen Baukonzern *ACS* verkaufte. Dieser besitzt seit 2011 nach einer Übernahmeschlacht die Mehrheit. VF. RB-Lochung. Format: 29,5x21. (E010)

Los 535 Ausruf: 15 €
Hoffmann's Stärkefabriken AG, Bad Salzfluren, 3.1936, 1.000 RM, # 2738

Das 1850 als *Stärke-Fabrik bei Salzfluren* gegründete und später *Hoffmann's Stärkefabriken* genannte Industrieunternehmen war das älteste seiner Art in Bad Salzfluren. Bis zur Schließung des Standorts im Jahr 1990 wurden im Bereich der Chemie- und Lebensmittelindustrie hauptsächlich Wäschestärke und Speisestärke hergestellt bzw. verfeinert. RB-Lochung, EF. Format: 29,5x21. Dazu Verpackungspapier für >Getreide-Brockenstärke, ein Firmenrechnung und eine 7 cm große Katze - das Werbesymbol der Firma. (E003)



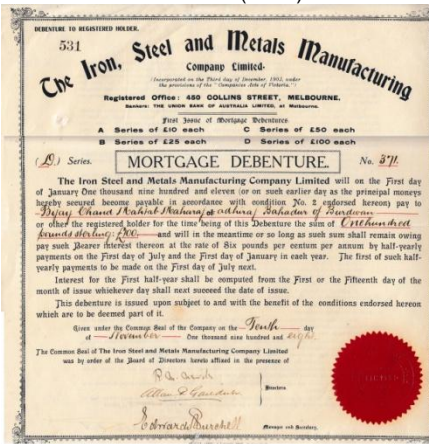
Los 536 Ausruf: 20 €
Hotel-AG Barmen, Barmen, 5.1928, 1.000 RM - LOT 17 von 100 RB
 Gegründet 1927 zum Betrieb eines erstklassigen Hotels. Ab 1930: *Hotel-AG Wuppertal*. Heute vermietet die Gesellschaft die Gebäude für städtische Büro Zwecke und altgerechte Einrichtungen. RB-Lochung. VF +. Format: 29,5x21. (E010)



Los 537 Ausruf: 20 €
Hôtelbetriebs-AG Conrad Uhl's Hôtel Bristol-Centralhôtel, Berlin, 7.2.1923, 1.000 M, Lit. C # 18864
 Gegründet 1897 als *Hotelbetriebs-AG*. 1904 Änderung der Firma in *Hotelbetriebs-AG, Conrad Uhl's Hotel Bristol-Centralhotel, Berlin*. 1927 erneute Änderung der Firma in *Hotelbetriebs-AG (Bristol, Kaiserhof, Bellevue, Baltic, Centralhotel)*. 1938 dann Änderung der Firma in *Hotelbetriebs-AG (Bristol, Kaiserhof, Atlantic, Centralhotel, Baltic)*. Großaktionäre (1943): 1. Dresdner Bank, Berlin; 2. Commerzbank AG, Berlin. 1953 übernahm die *Hotelbetriebs-AG* die Firma *M. Kempinski & Co.* und sicherte sich den Namen. 1970 Namensänderung in *Kempinski Hotelbetriebs-AG*. Dadurch waren zwei Entwicklungslinien zusammengeführt worden, die sich seit 1897 mit wechselnder Intensität immer wieder angenähert hatten, aber erst 1953 miteinander verbunden wurden, indem die *Hotelbetriebs-AG* das *Hotel Kempinski* am Kurfürstendamm erworben hatte. Bereits ein Jahr zuvor war eine Personalunion auf der Verwaltungsebene beider Gesellschaften beschlossen worden. Seit 1977 heißt das Unternehmen *Kempinski AG*. Nicht entwertet. EF. Format: 19,5x27. (E001)



Los 538 Ausruf: 25 €
Iron, Steel and Metals Manufacturing, Melbourne, 10.11.1908, 100 Pounds, 19.Serie # 371
 Gegründet 1903. Großes Lacksiegel, OU. Format: 31x31. Kickfalte. (E001)



Los 539 Ausruf: 25 €
Kawasaki Steel Corporation, 5.7.1968, 1.000 \$ 7,75%, # T 000 - Blankette
 Fabrikabbildung. Format: 40x26,5. (E001)



Los 540 Ausruf: 30 €
Kockums Jernverks AB, Malmö, 1.1.1917, 5x1.000 Kronen, # 3931-40
 Die SAAB *Kockums AB* ist eine schwedische Schiffswerft mit Sitz in Malmö und stellt vor allem militärische Fahrzeuge her. Seit 2014 ist sie Teil der Saab-Unternehmensgruppe. Dekorative Gestaltung mit Arbeiter-Portrait im Unterdruck. Doppelblatt; nicht entwertet. Format: 21,5x28. (E001)



Los 541 Ausruf: 40 €
Königsberger Lagerhaus-AG, Königsberg i. Pr., 6.5.1896, 1.000 M, # 79

Gegründet 1896 durch vier große Getreidehändler. Vor allem russische Getreideexporte sorgten für die Auslastung des damals europaweit größten Speichers. Hauptaktionäre: *Deutsche, Dresdner* und *Commerzbank*. Dekorative Umrandung mit klassischen Elementen. Nicht entwertet. VF. Etwas fleckig. Knickfalte quer. Format: 25,5x35,5. (E019)



Los 542 Ausruf: 40 €
Krefelder Teppichfabrik AG, Krefeld, 31.3.1928; 100 RM - LOT 40 von 210 RB
 1898 gegründet als *Joh. Kneusels & Co.*, eine Teppichknüpferei und Weberei. AG seit 1901. Nach finanziellen Problemen Anfang der 30er Jahre erfolgte die Schließung um 1959. RB - Lochung, VF. Format: 29,5x21. (E010)



Los 543 Ausruf: 25 €
Krupp Stahl AG, Bochum, 6.1990, Vorzugsaktie 50 DM, Nullgeziffert
 Nicht entwertet. Format: 21x29,5. (E001) (siehe auch Lose 162/240/520/521/764)



Los 544 Ausruf: 25 €

Kühn, Vierhaus & Cie. AG, Rheydt, 12.2.1923, 1.000 M - LOT 23 von 115 RB

Gegründet 1884 als oHG, als AG 1915; eingetragen. Betrieb einer Spinnerei und Zwirnerei, Herstellung und Vertrieb von Garnen und einschlägigen Fabrikaten. Haupterzeugnisse: Reißstarke Zwirne aus Baumwolle, Zellwolle und Kunstseide. Großaktionäre Familienbesitz Vierhaus. 1983 Einstellung der Produktion, 1985 Konkursantrag. RB-Lochung. EF -. Format: 24x34. (E010)



Los 545 Ausruf: 25 €

Kurhaus-Actien-Gesellschaft, Wiesbaden, 15.9.1833, Kupon über 25 Gulden für 1839, # 202

Im Jahre 1810 wurde der erste „Cursaal“, das Alte Kurhaus, fertiggestellt. Zudem hatten seit Mitte des 18. Jhs. immer wieder die Betreiber der Bäder in Wiesbaden die Errichtung eines „Vergnügungssaals“ angeregt. Herzog Friedrich August von Nassau-Usingen und Fürst Friedrich Wilhelm von Nassau Weilburg, die den Staat Nassau gemeinsam regierten, genehmigten im November 1807 den durch die Ausgabe von Aktien zu finanzierenden Bau eines Gesellschaftshauses. Aktienemissionen sind am Markt unbekannt. Format: 20x6. (E008)



Los 546 Ausruf: 30 €

L'Énergie Industrielle, Paris, 1932, 100 ffr., # 22308

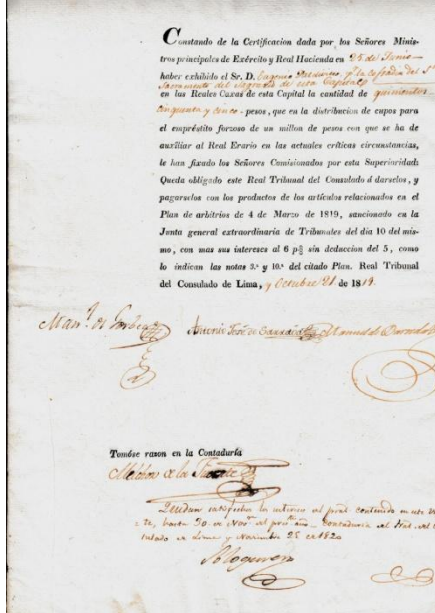
Dekorative Darstellung mit zwei zusätzlichen Vignetten in der Bordüre. Die Firma betrieb Stromtransportsysteme und Umspannwerke. Kupons 65-97 anhängend. Format: 34x22,5. (E001)



Los 547 Ausruf: 30 €

Laienbruderschaft Santissimo Sacramento, Lima 21.10.1819, 555 Pesos zu 6%

Bestätigung des obersten Ministers des Heeres und der Königlichen Finanzen. Zeichnung einer Zwangsanleihe zur Unterstützung des Staates. Bestätigung der Zinszahlung für 1820. OU Melchor de la Fuente. Transkription liegt bei. Nicht entwertet. Format: 21,5x31. (E018)



Los 548 Ausruf: 150 €

Lippische Werkstätten AG, Detmold, LOT: 13.7.1920 + 18.12.1920 + 31.10.1921 + 1.4.1922 + 1.4.1923, 1.000 Mark, # 2544 + 3510 + 7048 + 13506 + 18930 - 5 Papiere

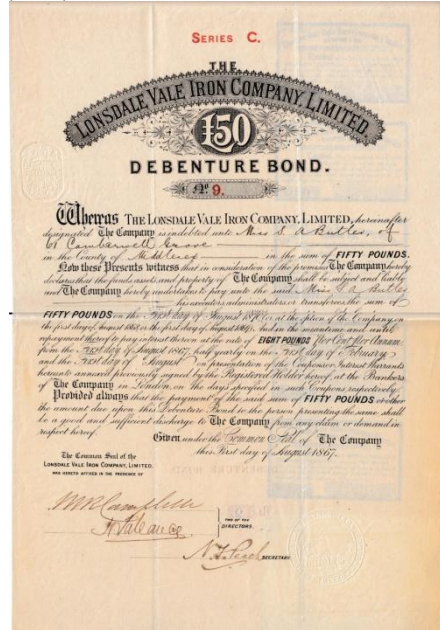
Maschinenfabrik, Möbelfabrik und Waggonwerk, Produktion von Lastautomobilen und Kleinkraftködern. Umfirmierung 1920 in Lippische Werkstätten AG, 1922 in Lippische Werke AG. Börsennotiz Berlin. 1928 Konkurs. Das Papier ein äußerst dekoratives Stück, großes Wappen im Unterdruck, zwei Schmiede bei der Arbeit. Doppelblatt, das zweite und fünfte Papier schlicht als Einzelblatt. Stempel über Bezugsrechtsausübung und Namensänderung. EF. Nicht entwertet. Format: 25,5x35. (E003).



Los 549 Ausruf: 45 €

Lonsdale Vale Iron Company Ltd., 1.8.1867, 50 £ Debenture Bond 8%, # 9

Diese kurzlebige Eisenerz-Mine existierte nur von 1865 bis 1868. Doppelblatt mit Kupons 2-6. Knickfalten. Prägesiegel. Format: 28x44. (E001)



Los 550 Ausruf: 50 €

Los Aceros Roehling-Buderus S.A., Buenos Aires, 12.5.1924, 100 Pesos - LOT 65 Papiere

Südamerikanische Tochter des deutschen Mutterkonzerns. Stubs anhängend. Format: 32x27. (E010)



Los 551 Ausruf: 40 €

Losenhausenwerk Düsseldorf Maschinenbau AG, Düsseldorf, 11.1941, 1.000 RM - LOT 40 von 200 RB

1880 wurde die Firma als Handwerksbetrieb als eine Gelbgießerei und Armaturenfabrik durch Robert Franz Joseph Losenhausen gegründet. 1882 wurde das Unternehmen unter dem Namen J. Losenhausen in das Handelsregister eingetragen. Die Hauptgeschäfte der Firma war zu dieser der Eisen- und Maschinenhandel. Darüber hinaus wurden Apparaturen und Armaturen für den Schiffbau und das Bergwesen produziert. 1897 wurde die Firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Der Name der Firma lautete nun Düsseldorf Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, vorm. J. Losenhausen. Im Jahr 1970 wurde die Losenhausen AG neu geordnet und allein auf das Baumaschinen- und Rüttlergeschäft ausgerichtet. seit 1966 Losenhausen AG (LOS), seit 1973 Case-Vibromax ein deutscher Hersteller von Vibromax^[2]-Baumaschinen, Plattenrüttlern,

Auswuchtmaschinen, Materialprüfmaschinen, Aufzügen und anderen Maschinenbauprodukten mit Sitz in Düsseldorf. Das Unternehmen stellte im Jahr 1989 den Betrieb ein. RB-Lochung. VF +. Format: 29,5x21. (E010)



Los 552 Ausruf: 115 €
Lozalit AG Fabrik Keramisch-Technischer Artikel, Essen, 11.1929, 1.000 RM - LOT - 110 von 450 RB
 Gegründet am 15.8.1928; Sitz vom 23.4.1929 bis 20.8.1932 in Essen, danach in Hör-Grenzhausen. Gewerbmäßige Ausnutzung von chemischen und technischen Verfahren aller Art sowie Herstellung von und Handel mit entsprechenden Erzeugnissen. Ab 1936: *Lozalit-AG, Fabrik technischer Artikel*. Großaktionäre (1943): Sassoon Banking Corporation Ltd., London (ca. 49 %). EF; Format: 29,5x21. (E010)



Luftfahrt

Los 553 Ausruf: 30 €
Aeronca Aircraft Corp., 11.7.1947, 100 sh. zu je 1 \$, # P2358
 Aeronca wurde 1928 in Cincinnati, Ohio gegründet. Die Produktion befand sich am Cincinnati Municipal Lunken Airport. In den 1930er und 1940er Jahren war das Unternehmen einer der größten Produzenten von General-Aviation-Flugzeugen. Die Produktion begann 1929 mit dem von *Jean A. Roche* entworfenen Aeronca-C-2-Eindecker. Die Maschine wurde in den USA oft als „Flying Bathtub“ (fliegende Badewanne) bezeichnet. Im Jahr 1937 gab es eine große Überschwemmung. Die Aeronca-Fabrik wurde fast völlig zerstört, einschließlich der Werkzeuge, Maschinen und fast aller frühen Dokumente und Entwürfe der Produktionszeit von 1929 bis 1937. Durch die finanzielle und politische Unterstützung der prominenten Gründerfamilie *Taft* wurde Aeronca in Middletown, Ohio neu aufgebaut. Während des Zweiten Weltkrieges fertigte Aeronca fast nur militärische Flugzeuge. Die Produktion von Leichtflugzeugen wurde im Jahr 1951 aufgegeben. Die *Champion Aircraft Corporation* in Osceola, Wisconsin übernahm einen Teil der Leichtflugzeugproduktion; ab 1954 wurden dort die erfolgreichen Serien von Aeronca gefertigt. Seit 1996 gehört Aeronca zur *Magellan Aerospace* und baut Komponenten für Luft- und

Raumfahrtunternehmen, Format: 30,5x20,5. (E001)



Los 554 Ausruf: 11 €
Air Products and Chemicals Inc., 7.8.1975, 63 sh. zu je 1 \$, # NN0262241
Air Products, offiziell *Air Products & Chemicals*, ist ein amerikanischer Hersteller von Industriegasen, der im S&P 500 gelistet ist. Der Hauptsitz von *Air Products* befindet sich in Allentown in der Lehigh Valley-Region von Pennsylvania. Die deutsche Niederlassung befindet sich in Hattingen. Format: 30,5x20,5. (E001)



Los 555 Ausruf: 30 €
Aircraft Ltd., 14.11.1929, 20 sh. , # 55
 Nicht entwertet. Format: 28x21,5. (E001)



Los 556 Ausruf: 12 €
American Airlines Inc., 29.5.1984, 100 \$, # RAC38175
American Airlines ist eine US-amerikanische Fluggesellschaft im Besitz der *American Airlines Group* mit Sitz im texanischen Fort Worth. *American Airlines* geht auf einen 1930 geschlossenen Verbund amerikanischer Regionallfluggesellschaften zurück. Format: 30,5x20,5. (E018)



Los 557 Ausruf: 30 €
Atlantic Air Service Inc., 31.10.1929, 12,5 sh. , # 521
 Nicht entwertet. Format: 31,5x22,5. (E001)



Los 558 Ausruf: 25 €
Aviation Corp., 28.2.1947, 1 sh., # C013337
 Format: 27,5x17,5. (E001)



Los 559 Ausruf: 26 €
Butler Aviation International Inc., 31.10.1969, 25 sh. zu je 1 \$, # NO4548 + 3.5.1974, 3.000 sh. zu je 1 \$, # NU2954
Butler Aviation ist ein FBO, der für die Betreuung von kleinen Geschäfts- und Privatjets bekannt ist. Umfirmierung 1974 in *Butler International, Inc.* 1987 in North American Ventures, Inc., Format: 30,5x20,5. (E001)

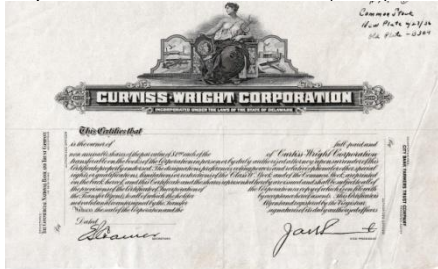


Los 560 Ausruf: 25 €
Comp. Aeronautica Uruguay S.A., Montivideo, o.D., 5x100 \$ (Landeswährung), # 6766-70
 Gegründet 1936. Drei Flugzeuge im Unterdruck. Stubs anhängend. Format: 34,5x25. (E001)



Los 561 Ausruf: 35 €
Curtiss-Wright Corp., ca. 1936,
Teilblankette

Das Unternehmen geht in gerader Linie auf den Luftfahrtpionier Glenn Curtiss und die Gebrüder Wright zurück. Am 5. Juli 1929 fusionierten die Wright Aeronautical Corporation und die The Curtiss Aeroplane and Motor Company sowie zehn weitere Tochtergesellschaften. Glenn Curtiss selbst war bereits ab 1907/08 im Regierungsauftrag als Flugzeugkonstrukteur tätig. Nach dem Krieg versäumte es die Firma, sich auch mit der Entwicklung des Strahltriebwerkes zu befassen. Im Juni 1956 ging Curtiss-Wright ein Joint Venture mit der Studebaker-Packard Corporation ein. Format: 26,5x17. (E001)



Los 562 Ausruf: 40 €
Dayton Wright Airplane Comp., ca. 1912, # 400 - limitierter Nachdruck 10/500

Dazu eine "First Flight" Fotografie. Die Dayton-Wright Company wurde 1917 nach der Kriegserklärung zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland von einer Gruppe von Investoren aus Ohio gegründet, zu der auch Charles F. Kettering und Edward A. Deeds von Dayton Engineering Laboratories Company gehörten. 1923 aufgelöst. Format: 28x19,5. (E001)

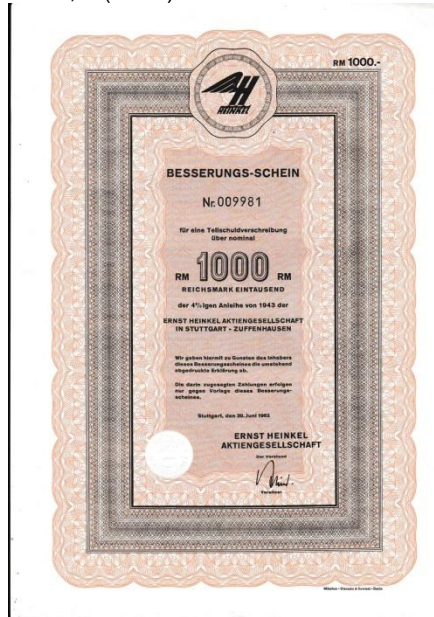


Los 563 Ausruf: 15 €
Deutschland LOT - 3 Papiere

1. Luftverkehrsunternehmen Atlantis, 1971, 50 DM; 2. Henschel Flugzeug-Werke AG, 1959, Besserungsschein; 3. Deutsche Lufthansa AG, 1967, Inhaber-Optionsschein. Alle nicht entwertet. EF. (E001)



Los 564 Ausruf: 10 €
Ernst Heinkel AG, Stuttgart, 30.6.1962, 1.000 RM Besserungsschein - 33 Papiere
 Zur Anleihe aus dem Jahr 1943. Format: 21x29,5. (E018)



Los 565 Ausruf: 66 €
Great Lakes Aircraft Corp., 4.12.1928, 25 sh., # 2561 + 8.1934, 10 sh. # 11887

1929 wurde die Great Lakes Aircraft Company (GLAC) in Cleveland, Ohio, am ehemaligen Standort der Martin Aircraft Company gegründet. Sie bauten zivile Doppeldecker, Wasserflugzeuge sowie Doppeldecker-Torpedobomber und Tauchbomber im Auftrag der US-Marine. In der Vignette des zweiten Papiers Abb. von drei Doppeldeckern. Format: 29x20. (E001)



Los 566 Ausruf: 45 €
Kinner Airplane and Motor Corp., 10.8.1937, 25 dh. zu je 1 \$, # LAO13806

Die Kinner Airplane & Motor Corp war ein US-amerikanischer Hersteller von Flugzeugen und Flugzeugmotoren. Gegründet wurde das Unternehmen Mitte der 1920er Jahre in Glendale in Kalifornien von Bert Kinner. 1937 wurde das Unternehmen insolvent und die Flugzeugbauparte wurde an die O.W. Timm Aircraft Company verkauft. Die Motorenbauparte wurde 1938 in die Kinner Motor Inc umgewandelt, die allerdings 1946 ebenfalls geschlossen wurde. Kinner war 1941 der größte Hersteller von Flugzeugmotoren an der US-amerikanischen Westküste. Format: 27,5x20. (E001)



Los 567 Ausruf: 13 €
Martin Marietta Corp., 11.9.1974, 5.000 \$, # RV6827

Martin Marietta Corporation war ein US-amerikanischer Mischkonzern, der hauptsächlich im Raumfahrt- und Rüstungssektor tätig war und von 1961 bis 1995 bestand. Format: 30,5x20,5. (E018)



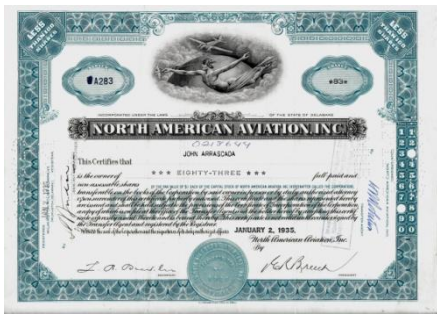
Los 568 Ausruf: 17 €
National Airlines Incorp., 27.11.1959, 8 dh. zu je 1 \$; # N067035

National Airlines entstand 1934 St. Petersburg, Florida. Die AG-Gründung war im Jahr 1937. Die erste Route ging über 142 Meilen von Petersburg nach Daytona Beach, über Tampa, Lakeland und Orlando. Die Routen gingen weiter nach Miami und Jacksonville, von da nach New Orleans. Jacksonville wurde 1939 zum Hauptquartier. 1946 schaffte man mit DC-4s den ersten Non-Stop Service Miami-New York, 1958 mit dem ersten Boeing 707 Jet. Man erlangte eine bedeutende Größe und flog ab 1968 nur noch mit Jets. 1970 startete man mit Transatlantikflügen und investierte in den Folgejahren viel Geld. Die vielen Investitionen verzehrten das Kapital, in einer Bieterschlacht übernahm PanAm 1980 National und deren Linien und ging trotz bzw. samt dieser 10 Jahre später fulminat unter. Format: 30,5x20,5. (E018)



Los 569 Ausruf: 40 €
North American Aviation Inc., 2.1.1935, 83 sh. zu je 1 \$, # A283 + 16.7.1964, 100 sh. zu je 1 \$, # B 536134

North American Aviation, Inc. war ein bedeutender US-amerikanischer Flugzeughersteller. Das Unternehmen wurde 1928 gegründet und 1996 von Boeing aufgekauft. Formate: 30x21,5. (E001)



Los 570 Ausruf: 38 €
Pan American Airways Corporation,
 19.4.1935, 100 sh. zu je 10\$, # 13547 +
 9.5.1947, 100 sh. zu je 10 \$, # 53992

Pan American World Airways, ursprünglich als *Pan American Airways* und allgemein als *Pan Am* bekannt, war von 1927 bis zu ihrem Zusammenbruch am 4. Dezember 1991 die wichtigste und größte internationale Luftfahrt- und inoffizielle Fluggesellschaft der Vereinigten Staaten. Sie wurde 1927 als Linienflugpost- und Passagierdienst zwischen Key West, Florida und Havanna, Kuba, gegründet. Format: 30x20. (E001)



Los 571 Ausruf: 32 €
Pan American World Airways Inc.,
 23.8.1956, 50 sh. + 24.1.1979, 1.000 \$
 4%

Pan American World Airways war eine 1927 gegründete US-amerikanische Fluggesellschaft mit Sitz in New York und eine der weltweit ersten, die interkontinentale Flüge anboten. Im Jahr 1991 meldete Pan Am Insolvenz an. Format: 30x20 bzw. 27x41,5. (E018)



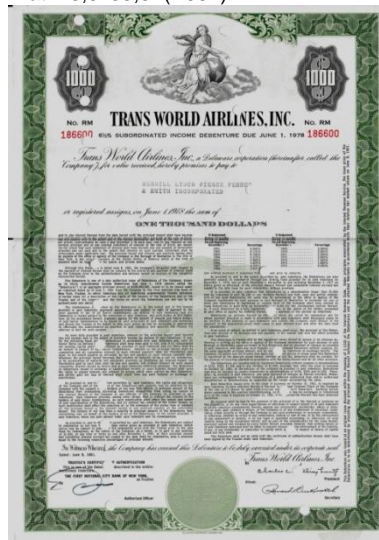
Los 572 Ausruf: 40 €
Sperry Corp., 19.11.1945, 100 sh. zu je 1 \$; # N5349 + 25.3.1955, 30 dh. zu je 1 \$, # NO104584

Die *Sperry Corporation* (1910–1986) war ein großes US-amerikanisches Unternehmen, das unter anderem Elektronikartikel, Computer, Landmaschinen und Hydraulikausrüstungen herstellte. Im Jahr 1986 fusionierte *Sperry* mit der *Burroughs Corporation*. Die Geschäftsbereiche beider Unternehmen wurden unter dem Namen *Unisys* vereint. Formate: 31x21. (E001)



Los 573 Ausruf: 35 €
Trans World Airlines Inc., 8.6.1961, 1.000 \$, # 186600 + 193275

Auf Drängen von *Walter Folger Brown*, dem damaligen United States Postmaster General, mussten sich die bis dahin selbständigen Fluggesellschaften *Western Air Express* und *Transcontinental Air Transport* am 16. Juli 1930 zusammenschließen. Aus der Fusion ging die *Transcontinental and Western Air* (T&WA) hervor. Im Jahr 1939 wurde die Gesellschaft von *Howard Hughes* aufgekauft, der sie zur größten Fluggesellschaft der Welt machte. 1994 verlegte *TWA* ihren Sitz nach St. Louis. 1995 erklärte sich *TWA* erneut für insolvent. Im April 2001 übernahm *American Airlines* die faktisch zahlungsunfähige *TWA*. Am 1. Dezember 2001 flog *TWA* das letzte Mal und ging danach in *American Airlines* auf. Format: 23,5x33,5. (E001)



Los 574 Ausruf: 47 €
United Aircraft Corp., 8.12.1969, 100 sh., # C583657 + 20.2.1974, 1.000 \$, # M60416 + 8.7.1976, 10.000 \$, # R29978

Die *United Aircraft Corporation* war ein amerikanischer Flugzeughersteller, der 1934 durch die Auflösung der *United Aircraft and Transport Corporation* gegründet wurde. 1975 wurde das Unternehmen zur *United Technologies Corporation*. Formate: 30,5x20,5. (E001)



Los 575 Ausruf: 18 €
Unites Air Lines, 26.6.1974, 1.000 \$, # 113267

United Airlines ist eine US-amerikanische Linienfluggesellschaft mit Sitz in Chicago, deren Unternehmensgeschichte in das Jahr 1926 zurückreicht. *United* ist Muttergesellschaft von *United Express*, der Frachtabteilung *United Cargo* sowie der *United Services* für Flugzeugwartung. Format: 30x20,5. (E018)



Los 576 Ausruf: 13 €
WTC Air Freight, 7.9.1973, 100 sh., # N19286

WTC AIR FREIGHT wurde im Jahr 1964 in Kalifornien gegründet. Wie schon im Namen ersichtlich war die Gesellschaft im Geschäftsbereich Luftfracht tätig. 1987 wurde sie an die *Burlington Northern Air Freight Company* verkauft, die unter dem Namen *BAX Global* operiert. Über 70 % des Umsatzes wird dabei international abgewickelt, angefliegen werden über 120 Länder der Erde. Format: 30,5x20,5. (E018)



Los 577 Ausruf: 35 €
Zeebrugge Aeronautical Construction Comp. ZACCO, Brüssel, 1926; au porteur, # 4739

Die Firma entwarf und Baute Mitte der 20er-Jahre je einen 2-sitzigen Eindecker und Doppeldecker. Kompletter Kuponbogen anhängend. Doppeldeckerabb. Format: 34x22. (E001)



Los 578 Ausruf: 40 €
Malmedie & Co. Maschinenfabrik AG, Düsseldorf 3.1927, 100 RM - LOT - 40 von 200 RB + 5x nicht RB mit Kuponbogen

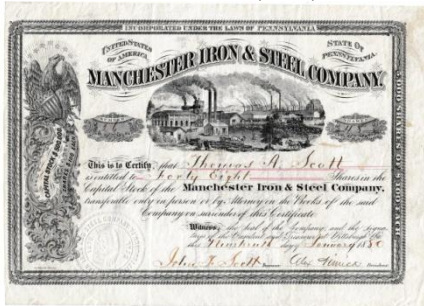
Gründung 1873, AG seit 1898. Die Fabrik in Düsseldorf-Oberbilk (Königsberger Str. 87)

produzierte Drehbänke, Drahtstift- und Spezialnägelmachines, Schrauben- und Mutterfabrikationsmaschinen, Stacheldrahtmaschinen und Kettenfabrikationsmaschinen. Börsennotiz im Freiverkehr Düsseldorf, Großaktionär war die *Maschinenfabrik und Eisengießerei Th. Kieserling & Albrecht* aus Solingen. 1950 in eine GmbH umgewandelt. VF+, Format: 29,5x21. (E010)



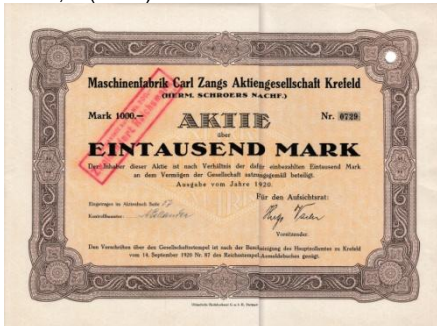
Los 579 Ausruf: 60 €
Manchester Iron & Steel Comp., Pittsburgh, 1.1880, 45 sh. zu je 100 \$, # 26

Thomas A. Scott (1823-1881). Er war stellvertretender Kriegsminister im Amerikanischen Bürgerkrieg und eine der prominentesten Personen im Eisenbahnwesen der Vereinigten Staaten, er war der vierte Präsident der *Pennsylvania RR*. Herrliche Vignette mit vielen rauchenden Schornsteinen, Eisenbahn, Fabrikanlagen. Ausgestellt auf Thomas A. Scott, unterschrieben von John Scott. Nicht entwertet. Format: 27x19,5. (E001)



Los 580 Ausruf: 140 €
Maschinenfabrik Carl Zangs AG (Herm. Schroers Nachf.), Krefeld, Ausgabe 1920, 1.000 M - LOT 146 von 1.000 RB

Gründeraktie unter Übernahme der 1875 gegründeten Maschinenfabrik *Herm. Schroers Nachf.* Vor allem Produktion von Webstühlen. RB-Lochung. EF-. Format: 35x26,5. (E010)



Los 581 Ausruf: 40 €
Mattel Inc., 1.9.1971, 100 sh., # NC163671 + 19.1.2005, 1 sh., # NYS293118

Zwei unterschiedlich gestaltete Papiere des großen Herstellers von Spielwaren. Formate: 30,5x20,5. (E001)



Los 582 Ausruf: 200 €
Mechanische Seidenweberei Viersen AG, Viersen, 28.3.1928, 1.000 RM - LOT 170 von 850 RB

Die *Mechanische Seidenweberei Viersen AG* wurde am 11.09.1913 gegründet. Firmenzweck war die Herstellung, Ausrüstung und der Vertrieb von Geweben aller Art, aus Seide, Kunstseide und anderen Spinnstoffen. Insbesondere produzierte man Dekorationsstoffe Inneneinrichtungen und den Heimtextilienbereich, sowie Stoffe zur Herstellung von Herren- und Damenoberbekleidung. Produktionsstätten gab es in Viersen und Mönchengladbach. Ca. 1982 kommt es zur Insolvenz, 1983 zum Anschlusskonkurs. Die Börsennotiz war in Düsseldorf. RB-Lochung, VF/VF -. Format: 29,5x21. (E010)



Los 583 Ausruf: 70 €
Mechanische Seidenweberei Viersen AG, Viersen, 25.4.1930, 1.000 RM - LOT 28 von 140 RB

RB-Lochung, VF/VF -. Format: 29,5x21. (E010)



Los 584 Ausruf: 25 €
Mechanische Seidenweberei Viersen AG, Viersen, 8.1951, 1.000 DM, # 1793 + 7.1969, 50 DM, # 5803

Nicht entwertet. Mit Kuponresten. EF. Format: 29,5x21. (E035)



Los 585 Ausruf: 40 €
Moritz Ribbert AG, Hohenlimburg, 5.1938, 1.000 RM - LOT 39 von 190 RB

Gründung 1904 zur Fortführung der bereits 1805 gegründeten Blaudruckereien von *Moritz Ribbert* in Hohenlimburg und Frankenberg. 1938 Umbenennung in *Göcke & Sohn vorm. Moritz Ribbert AG* Bleicherei, Färberei, Druckerei. Zuletzt Herstellung und Verkauf roher, bedruckter und gefärbter Textilwaren für Kleider, Wäsche und Fensterbehang. 1972 Konkurs. VF. RB-Lochung. Format: 29,5x21. (E010)



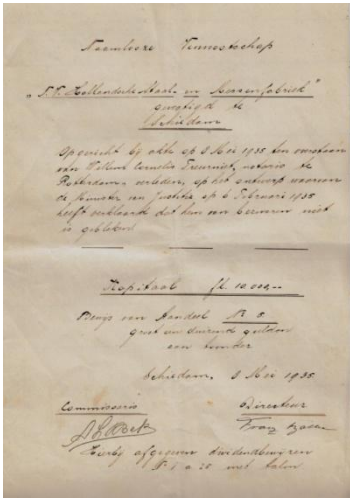
Los 586 Ausruf: 65 €
Mühlenwerke Gottschalk AG, Crefeld, 1000 M: 28.12.1912, # 1707 + 15.3.1921, # 2291

Gründung 1912 zwecks Weiterführung der Kunstmühlen von *Jul. Gottschalk* am Rheinhafen in Crefeld-Linn und in Erprath. Großaktionäre waren zuletzt mit ca. 80 % die *Ludwigshafener Walzmühle* und die *Werner & Nicola Germania Mühlenwerke GmbH* in Mannheim und Duisburg. Die *Mühlenwerke Gottschalk* wurden 1937 mit *Werner & Nicola* verschmolzen; die AG erlosch. Nicht entwertet. VF +. Format: 36,5x27. (E001)



Los 587 Ausruf: 30 €
N.V. Hollandsche Staal- en Messenfabriek, Schildern, 8.5.1935, 1.000 hfl., # 5

Komplett handgeschrieben. Doppelblatt mit Knickfalten. Format: 21x33,5. (E001)



Los 588 Ausruf: 120 €
Neusser Gemeinnütziger Bauverein AG, Namensaktien, Neuss, 15.11.1995, 100 DM, # 2611 + 1.3.1990, 200 DM, # 2112
 Übertragungsvermerke auf der Rückseite. EF. Nicht entwertet. Formate: 29,5x21. (E029)
 (siehe auch Los 524)



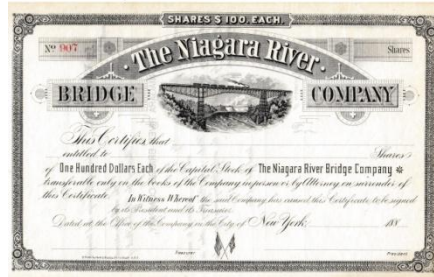
Los 589 Ausruf: 65 €
Neußer Gemeinnütziger Bauverein AG, amesaktie, Neuß, 6.6.1929, 200 M, # 876
 1891 gegründet. Ohne Namen. Bau und Betreuung von Kleinwohnungen, Großaktionär (88 %) war die Stadt Neuß. Noch heute existent. Großes Wappen im Unterdruck. Nicht entwertet. Format: 24x32. EF-VF+. (E029)



Los 590 Ausruf: 25 €
New Jersey Warehouse and Guaranty Company, Jersey City, 7.8.1879, 600 sh. zu je 100 \$, # 61
 Die Shares wurden durch die *Pennsylvania RR* gehalten. Dies wird in einem Extraschreiben von 1889 bestätigt. Anhängender Stubs. Format: 28x17. (E001)



Los 591 Ausruf: 25 €
Niagara River Bridge Comp., New York, 188x; x sh. zu je 100 \$, # 907 Teilblankette
 Die *Niagara Cantilever Bridge* oder *Michigan Central Railway Cantilever Bridge* war eine Auslegerbrücke über die *Niagara-Schlucht*. Als internationale Eisenbahnbrücke zwischen Kanada und den Vereinigten Staaten verband sie die amerikanische Stadt *Niagara Falls* im amerikanischen Bundesstaat *New York* und den kanadischen Ort *Clifton*, der ab 1903 Teil der neu gegründeten kanadischen Stadt *Niagara Falls* in der kanadischen Provinz *Ontario* wurde. 1883 wurde die Brücke für den Verkehr eröffnet. Sie lag südlich der damaligen *Niagara Falls Suspension Bridge* (die später durch die *Whirlpool Rapids Bridge* (Lower Arch Bridge) ersetzt wurde). 1925 wurde die *Niagara Cantilever Bridge* durch die *Michigan Central Railway Bridge* ersetzt. Herrliche Abb. der geplanten Eisenbahnbrücke, im Hintergrund die Wasserfälle. Format: 27x17,5. (E001)



Los 592 Ausruf: 45 €
Nordwestdeutsche Kraftwerke AG, Hamburg, 10.1936, Teilschuld 4,5% 1.000 sfr., # 225 Lit. E
 Die Gesellschaft wurde am 16.01.1900 mit Wirkung ab dem 01.10.1899 unter der Firma *Siemens Elektrische Betriebe GmbH* als *Siemens Elektrische Betriebe AG* gegründet. Ab 1925 firmierte das Unternehmen als *Nordwestdeutsche Kraftwerke AG*. 1985 wurde das Unternehmen auf die *PreußenElektra AG* (Veba-Tochter) fusioniert. Heute ist die Gesellschaft ein Teil des *E.ON-Konzerns*. Mehrfach lochentwertet. VZ+. Format: 21x29,5. (E001)



Los 593 Ausruf: 10 €
Arizona Oil and Refining Company, 14.10.1919, 40 sh. zu je 10 Cents, # 761
 Nicht entwertet. Format: 29,5x21. (E001)



Los 594 Ausruf: 30 €
Bituminous Sand Extraction Comp., 30.5.1930, 6.000 sh. # 2660 + 1.12.1928, 195 sh., # 1167
 Abb. eines Bohrfeldes mit Gebäuden. Die *Bituminous Sand Extraction Company Ltd.* wurde 1926 gegründet, um Öl aus den Sanden in der Gegend von *Fort McMurray* über mehrere Saisons durch zu extrahieren. Es war bis mindestens Dezember 1932 existent. Format: 28,5x22,5. (E001)



Los 595 Ausruf: 10 €
Chalmers Oil & Gas Company, 1938, 100 sh. zu je 5 \$, # 779
 Format: 29x20. (E001)



Los 598 Ausruf: 22 €
Erdoel-Import-AG, Berlin, 12.7.1923,
10.000 M, # 14468
 Gründung 1923. Import und Großhandel von Erdölen, Handel mit flüssigen Brennstoffen, Fetten und Karbid, Betrieb von Tankanlagen. Nicht entwertet. Kompletter Kuponbogen. EF. Format: 29x23. (E001)



Los 596 Ausruf: 20 €
Compañia Petrolera Margenes del Pánuco S.A., Mexico, 16.3.1927, 50 acciones pagadoras, # 1999
 Steuermarke; komplatter Kuponbogen anhängend. Format: 22x28. (E001)



Los 599 Ausruf: 22 €
Golden State Oil Comp., 12.6.1921,
250 sh. zu je 10 Cents, # 30
 Nicht entwertet. Format: 31x23,5. (E018)



Los 597 Ausruf: 22 €
Deutsche Erdöl-AG, Berlin,
17.01.1912, 1.000 M, # 14575
 Am 10. Januar 1899 wurde die *Deutsche Tiefbohr-Aktiengesellschaft* gegründet. Geschäftszweck war die Herstellung von Mineralölprodukten aller Art, Rohbraunkohle, Briketts für Hausfeuerung und Industrie, Braunkohlenteer, Paraffin usw. 1911 wurde der Gesellschaftsname in *Deutsche Erdoel-Aktiengesellschaft* (DEA), die ihren Sitz in Berlin hatte, geändert. 1948 wurde die Gesellschaft nach Hamburg verlagert. Die Geburtsstunde der *RWE-DEA Aktiengesellschaft für Mineraloel und Chemie* war 1988 die Übernahme der *Deutschen Texaco* durch die *RWE AG* als Folgegesellschaft der *DEA* (Deutsche Erdöl AG). VF +. RB-Lochung. Format: 25x35. (E001)

